



# Die Zukunft der Stadt geht in den Kindergarten

Stadt  
Wien

Kindergärten





ASTRID

Die ist eine tolle Geschichte, und ich finde sie sehr schön. Ich bin so stolz auf dich, dass du es geschafft hast, dich zu öffnen und deine Gedanken zu Papier zu bringen. Ich bin so stolz auf dich, dass du es geschafft hast, dich zu öffnen und deine Gedanken zu Papier zu bringen.

Two red hearts and a pair of red shoes.

A drawing featuring a yellow flower, a blue square, and several red hearts.



Marie

Verlässlich an Ihrer Seite	
Weil Kinder starke Bildungsexpert*innen brauchen und die beste Bildung verdienen. . . . .	7
Grundsätze & Prinzipien	
Was uns wichtig ist . . . . .	9
Was uns leitet . . . . .	11
Die ersten Tage im Kindergarten	
Wie eine sanfte Eingewöhnung gelingt. . . . .	13
Zeit & Raum für Bewegung	
Wir bewegen Kinder . . . . .	15
Sprachliche Bildung	
Mit Spaß & Freude zur Sprachkompetenz . . . . .	17
Essen im Kindergarten	
Bewusst, gesund & abwechslungsreich . . . . .	19

## SERVICETEIL

Zahlen, Daten & Fakten	
Städtische Qualität an über 350 Standorten . . . . .	21
Anmeldung im städtischen Kindergarten	
So kommen Sie zu einem Platz . . . . .	22
Service: Wir für Sie	
Infotelefon & Servicestellen . . . . .	23
Horte für Volksschulkinder	
Am Nachmittag in guten Händen . . . . .	25
Bafep21	
Die Stadt bildet Sie aus . . . . .	27
Arbeiten im Kindergarten der Stadt	
Wir suchen Sie! . . . . .	29
Alle Webinfos auf einen Click . . . . .	30



## Liebe Eltern!

Mir als Bildungsstadtrat ist der Kindergarten eine Herzensangelegenheit. Er ist die erste große Bildungseinrichtung für unsere Kinder und die Startrampe für ein erfolgreiches Leben.

Spielerisch erwerben unsere Jüngsten im Kindergarten unter anderem Fähigkeiten in der Motorik, bekommen erste Eindrücke wie das soziale Leben funktioniert und lernen die Sprache besser kennen. Was im Kindergarten an Bildung erworben wird, setzt sich im positiven Sinn auch in der weiteren Bildungslaufbahn unserer Kinder fort. Daher ist es uns als Stadt Wien und mir als verantwortlichem Bildungsstadtrat sehr wichtig, weiterhin in die Wiener Kindergärten zu investieren, um so unsere Kinder noch besser auf ihren weiteren Weg vorzubereiten.

In dieser Broschüre finden Sie alle Angebote rund um die städtischen Kindergärten und Horte, von denen ich Sie bitte, reichlich Gebrauch zu machen!

Wir freuen uns auf Ihre Kinder und auch auf Sie als Eltern, und darauf, dass wir ein wesentliches Stück im Bildungsweg Ihrer Kinder gemeinsam gehen können!

Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr, MA  
Bildungsstadtrat



Liebe Eltern,  
liebe Wiener\*innen!

Herzlich willkommen in den Wiener städtischen Kindergärten und Horten!

In unseren über 350 Standorten steht das Kind im Mittelpunkt. Bestens ausgebildete Mitarbeiter\*innen begleiten professionell die Kinder in ihrer ersten Bildungseinrichtung, indem sie eine individuelle, entwicklungsfördernde Umgebung für Kinder gestalten.

Die Jahre im Kindergarten bleiben den Kindern als schöne und erlebnisreiche Zeit in Erinnerung. Der Grundstein ihrer Entwicklung und das Vertrauen in die eigene Fähigkeit wird im Kindergarten gelegt. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir diese prägende Zeit. Mit ihren Erfahrungen werden die Kinder von heute in einigen Jahren als Erwachsene die Zukunft unserer Stadt mitgestalten.

Auf den nachfolgenden Seiten erfahren Sie mehr zu unserer pädagogischen Arbeit, unseren Grundsätzen sowie Standards. Darüber hinaus haben wir in einem eigenen Serviceteil alle nützlichen Informationen, Adressen und Telefonnummern, die Sie als Elternteil eines künftigen Kindergartenkindes oder Hortkindes brauchen, zusammengefasst.

Wir freuen uns Ihr Kind und Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Mag.<sup>a</sup> Karin Broukal

Abteilungsleiterin Stadt Wien – Kindergärten

# Das elementarpädagogische Bildungsangebot der Stadt Wien in Zahlen:

**insgesamt 102.600  
Plätze in Wien**

**rund 1.400  
geförderte private  
Bildungseinrichtungen**

**über 350  
städtische Kindergärten  
und Horte**

**insgesamt über 37.400  
Plätze in städtischen  
Kindergärten und  
Horten**

**rund 7.900  
städtische Plätze für  
0- bis 3-Jährige**

**rund 25.000 städtische  
Plätze für 3- bis 6-Jährige**

**rund 4.500 städtische  
Hortplätze**

Zahlen gerundet, Stand Februar 2024

## Weil Kinder starke Bildungsbegleiter\*innen brauchen ...

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Umgelegt auf unsere Lebenswelt könnte man übersetzen: Um ein Kind beim Aufwachsen zu begleiten, braucht es ein liebevolles, verantwortungsbewusstes familiäres Umfeld, vertraute Bezugspersonen und verlässliche, kompetente Bildungsbegleiter\*innen in Bildungseinrichtungen.

Die qualifizierten Mitarbeiter\*innen der städtischen Kindergärten und Horte verstehen sich als Expert\*innen in der gemeinsamen Bildungspartner\*innenschaft mit den Eltern, wenn es um Wohl und Bildung der ihnen anvertrauten Kinder geht. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Familien.

## ... und die beste Bildung verdienen

Die elementare Bildung bis zur Schulpflicht ist von großer Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung und die Bildungslaufbahn Ihres Kindes. In Österreich müssen alle Kinder im letzten Jahr vor Schuleintritt eine elementare Bildungseinrichtung besuchen. Das verpflichtende Kindergartenjahr gilt für Kinder, die vor dem 2. September des jeweiligen Kalenderjahres fünf Jahre alt sind.

### WAS ERWARTET IHR KIND BEI UNS?

- Die Teams der städtischen Kindergärten begleiten Ihr Kind dabei, seine Persönlichkeit zu entfalten und seine individuellen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.
- Unsere Teams unterstützen Ihr Kind dabei, seine Kreativität und Neugierde zu mobilisieren – etwa beim Spielen, Forschen, Werken, Turnen oder Experimentieren.

- Bewegung wird bei uns großgeschrieben und ist fix im Tagesablauf im Kindergarten und Hort verankert.
- Einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit Anderen erlernen die Kinder spielerisch.
- Wir regen die Entwicklung des aktiven Wortschatzes an und fördern die sprachliche Bildung.
- Wir betrachten Mehrsprachigkeit als Bereicherung. Wer ein Kind in seiner Sprache annimmt, stärkt seine Identität und trägt zu einem positiven Selbstbild des Kindes bei. Dadurch steigt auch die Motivation eine neue Sprache, wie Deutsch, zu lernen.



# Was uns wichtig ist

Der Kindergarten ist die erste Bildungseinrichtung im Leben eines Menschen. Er bildet die Basis für die spätere Bildungslaufbahn und bietet den optimalen Rahmen für individuelle Kompetenzförderung und kindgerechte Lernprozesse.

## **BILDUNGSSCHANCEN ERÖFFNEN**

In Gemeinschaft entdecken Kinder in einer offenen, entwicklungsfördernden Umgebung die Welt. Unser zentrales Ziel ist es, allen Kindern den Raum zu geben, ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten zu können und ihnen von Anfang an beste Bildungschancen zu eröffnen.

Wir vermitteln Bildungsinhalte altersgerecht: In den städtischen Kindergärten lernen die Jüngsten beim Spielen, Arbeiten, Entdecken & Forschen, Handeln & Reflektieren, Gestalten & Beobachten. Wir lassen uns dabei von wissenschaftlichen Erkenntnissen der modernen Pädagogik leiten.

## **VIELFALT LEBEN**

Wir leben eine Pädagogik der Vielfalt und eine Kultur der Akzeptanz und Gleichberechtigung von Menschen aus verschiedenen Lebenswelten. Wir schätzen alle Kinder und Familien in ihrer Herkunft, Sprache, Hautfarbe, Geschlecht, Weltanschauung, Religion bzw. Nicht-Religiosität.

## **GRUNDWERTE VERMITTELN**

Gemeinschaftlich vermittelte Grundwerte sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, die Wahrung der Kinder- und Menschenrechte sowie Respekt, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit aller.



# Was uns leitet

## **WIR GEHEN VOM KIND UND SEINER INDIVIDUALITÄT AUS**

Jedes Kind wird mit seiner Persönlichkeit, seinen individuellen Interessen und Kompetenzen angenommen und achtsam, wertschätzend und bedürfnisgerecht begleitet. Eine verlässliche Beziehung zu jedem Kind ist Voraussetzung für eine gute Entwicklung.

## **WIR SEHEN DAS KIND GEMEINSAM MIT ANDEREN IN DER GRUPPE**

Kinder erleben im Kindergarten Gemeinschaft und Beziehungen mit Kindern und Erwachsenen. Jedes Kind formt die Gruppe mit und ist dadurch ein mitbestimmender Teil einer lebendigen Vielfalt. Hier finden Kinder Zeit und Raum, um emotionale, soziale und ethische Kompetenzen zu entwickeln.

## **WIR ERMÖGLICHEN BILDUNG AUF VERSCHIEDENE WEISE VON ANFANG AN**

Kinder erobern die Welt mit allen Sinnen – etwa durch Spielen, Forschen oder Beobachten und mit Freude an Bewegung. Wir ermöglichen elementare Bildung auf abwechslungsreiche Weise in einer positiven und vorbereiteten Umgebung.

## **WIR SIND VIELFÄLTIG**

An unseren vielen Standorten spiegelt sich die bunte Stadtgesellschaft wider – in unseren Teams, bei den Kindern und in ihren Familien. Die Zusammenarbeit aller Personen, die am Bildungsprozess des Kindes beteiligt sind, ist uns wichtig. Für einen regelmäßigen Austausch mit Eltern und anderen Bezugspersonen nehmen wir uns Zeit.

## **WIR ARBEITEN NACH PLAN**

Grundlage für unsere tägliche pädagogische Bildungsarbeit sind der Wiener Bildungsplan und der bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich sowie die Qualitätsstandards der städtischen Kindergärten. Wir achten die Rechte des Kindes. Wir beobachten und reflektieren unser pädagogisches Handeln und bilden uns regelmäßig weiter. Eltern können auf Kompetenz und qualitätsvolle Bildungsarbeit vertrauen.

## **WIR STELLEN DIE KINDER IN DEN MITTELPUNKT**

Chancengerechte Bildungswege und die aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen sind Kernpunkte unseres Miteinanders. Wir begegnen Kindern und ihren Familien auf Augenhöhe und unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



# Wie eine sanfte Eingewöhnung gelingt

Wenn Kinder in den Kindergarten kommen, beginnt für Familien ein neuer Lebensabschnitt. Oft müssen Kinder und ihre Eltern einander zu diesem Zeitpunkt das erste Mal loslassen. Sie brauchen Zeit, um sich an die neue Situation zu gewöhnen. Ein Miteinander von Pädagog\*innen, Eltern und Kindern ermöglicht einen sanften Eingewöhnungsprozess.

## JEDES KIND REAGIERT ANDERS

Manche Kinder fühlen sich schnell in der Gruppe wohl, fassen rasch Vertrauen und knüpfen leicht Kontakte zum Team des Kindergartens und anderen Kindern. Andere brauchen mehr Zeit. Abhängig von Entwicklungsalter und Persönlichkeit des Kindes dauert die Eingewöhnung im Schnitt vier bis sechs Wochen.

## SO UNTERSTÜTZEN ELTERN IHRE KINDER

- Wecken Sie bereits vor dem Eintritt die Lust und die Vorfreude auf den Kindergarten! Positive Schilderungen oder Kinderbücher helfen dabei.
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Eingewöhnung! Die ersten Tage bleibt eine Bezugsperson in der Gruppe, ist präsent, aber nimmt sich zurück – so ist das Kind frei für neue Kontakte. Die Gewissheit, dass jemand da ist, gibt dem Kind Sicherheit.
- Gleichbleibende Rituale sind wichtig: Nehmen Sie jeden Morgen denselben Weg oder bringen Sie einen vertrauten Gegenstand (Kuscheltier, Tuch ...) von Zuhause mit. Wichtig ist auch ein sich täglich wiederholendes Verabschiedungs-Ritual. Es gibt dem Kind Orientierung.
- Beginnen Sie mit kürzeren Besuchsphasen und steigern Sie die Aufenthaltsdauer langsam: So wird das Kind nicht überfordert und kann langsam Vertrauen aufbauen.
- Auch wenn Sie selbst mit der neuen Situation zu kämpfen haben: Lassen Sie Ihr Kind Ihren eigenen Trennungsschmerz nicht spüren und strahlen Sie bei der Verabschiedung Sicherheit aus. Wir empfehlen eine kurzgehaltene Verabschiedung.
- Nach dem Kindergartenbesuch brauchen Kinder meist Zeit, um Erlebtes zu verarbeiten. Eine ruhige Gestaltung des restlichen Tages hilft dabei.
- Tauschen Sie sich mit den Pädagog\*innen Ihres Kindes aus und besprechen Sie Ihre Fragen und Sorgen. Die Pädagog\*innen sind Expert\*innen in ihrem Fach und unterstützen und beraten gerne. Dieser Austausch hilft auch dem Kind, Vertrauen aufzubauen.



# Wir bewegen Kinder

Ausreichend Bewegung ist ein wichtiger Baustein für die körperliche Entwicklung und Gesundheit eines Kindes.

Kinder begreifen die Welt nicht nur im Kopf, sondern auch über das eigene Tun und Erleben. Kindern in städtischen Kindergärten wird daher täglich und bei jeder zumutbaren Witterung der Aufenthalt im Freien ermöglicht.

Viele Kindergärten verfügen über großzügige Gruppenräume mit zusätzlichen Gang- und Freiflächen zum aktiven Spiel für die Kinder. Die Gruppen nutzen Freiflächen innerhalb des Kindergartens oder besuchen regelmäßig, auch nachmittags, umliegende Parkanlagen. Kinder aus Kindergärten ohne eigene Gartenanlage besuchen benachbarte städtische Kindergärten, die einen Garten haben.

## UNSERE STANDARDS

- Der Kindergarten bzw. Hort bietet Raum für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten und Bewegungserfahrungen.
- Unsere Standorte sind so gestaltet, dass frei gewählte und angeleitete Bewegung für Kinder möglich ist.
- Der Tag im Kindergarten bzw. Hort bietet Kindern ausreichend Zeit, ihren Bewegungsdrang auszuleben.
- Bewegung wird Kindern auf vielfältige Art und Weise erlebbar gemacht - durch Spiel, Turnen, Rhythmik, Tanz, Bewegungsbaustellen und vieles mehr.
- Unsere Mitarbeiter\*innen trauen Kindern zu, dass sie lernen können, Gefahren abzuschätzen.
- Bewegung unterstützt Kinder dabei, den eigenen Körper kennen und verstehen zu lernen, ihre Emotionen zu steuern und Impulse kontrollieren zu lernen.
- Unsere Mitarbeiter\*innen leben Kindern Bewegungsfreude vor und wecken den Spaß an körperlicher Aktivität.



# Mit Spaß & Freude zur Sprachkompetenz

Sprache ist das wichtigste Ausdrucksmittel eines Menschen, Teil seiner Identität und wichtig für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft. Sprachkompetenz stellt eine wesentliche Grundlage für die weitere Bildungsbiografie eines Kindes dar. Deshalb wird in den Kindergärten der Stadt Wien großes Augenmerk auf die sprachliche Bildung und Förderung in einer anregenden Umgebung gelegt. Dabei stehen Spaß, Freude und Freiwilligkeit im Vordergrund.

## **ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHFÖRDERUNG**

In den Wiener Kindergärten findet die Sprachförderung alltagsintegriert statt und orientiert sich an den Kompetenzen und Interessen der Kinder. Spezielle Sprachförderprojekte – wie der „Bücherdrachen Leselilli“ oder auch die mehrsprachige Bilderbuchzeitschrift „Papperlapapp“, die im Kindergarten in der deutschen Sprache erarbeitet wird und zu Hause von den Eltern in der Familiensprache vorgelesen werden kann – ergänzen das alltagsnah ausgerichtete Bildungskonzept.

## **UNSERE STANDARDS**

- Sprachbildung und Sprachförderung werden in unseren Kindergärten nach einem ganzheitlichen Ansatz in den Alltag eingebettet. Die gemeinsame Sprache in der Gruppe ist Deutsch. Allen Familiensprachen der Kinder begegnen wir wertschätzend. Dabei ist die Stärkung der jeweiligen Erstsprache des Kindes wichtig zur Festigung seiner Identität und eine wertvolle Ressource für den Erwerb einer Zweitsprache.
- Es ist uns ein Anliegen, die Erstsprachen der Kinder in den Kindergartenalltag einzubeziehen. Somit erleben die Kinder, dass ihre Mehrsprachigkeit eine wertvolle Kompetenz ist.
- Gemeinsam mit dem Team begleiten Sprachförderkräfte Kinder mit Sprachförderbedarf.



# Bewusst, gesund & abwechslungsreich

Wir fördern ein gesundes Essverhalten und einen wertschätzenden und bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln.

## ESSEN, WENN DER HUNGER DA IST

Kinder kommen zu unterschiedlichen Tageszeiten in den Kindergarten, haben individuelle Bedürfnisse und werden zu unterschiedlichen Zeitpunkten hungrig. Daher bieten wir Mahlzeiten über einen längeren Zeitraum hinweg an. Innerhalb dieses Rahmens können die Kinder frei wählen, wann sie essen möchten.

## RUHE, GEMEINSCHAFT UND TISCHKULTUR

Trotz dieser offenen Gestaltung der Mahlzeiten finden Kinder die Zeit, in Ruhe und in der Gemeinschaft der Gruppe zu essen und Tischkultur zu erleben. In die Vorbereitung werden die Kinder eingebunden, so wird etwa der Tisch gemeinsam gedeckt.

## GESUNDE ERNÄHRUNG MIT ALLEN SINNEN

Das Thema „gesunde Ernährung“ fließt in die pädagogische Arbeit ein. Beim „pädagogischen Kochen“ erleben die Kinder den genussvollen Umgang mit gesundem Essen in einer angenehmen Lernumgebung. In einigen Kindergärten gibt es kleine Gemüsebeete. Die Kinder können dann den Prozess des Wachsens und Erntens miterleben.

## UNSERE STANDARDS

- **Abwechslungsreiches Essen, Vormittagsjause und Nachmittagsjause**  
Für die Vormittagsjause und die Nachmittagsjause werden möglichst regionale, saisonale, biologische und vollwertige Produkte gewählt. Unsere Mitarbeiter\*innen werden dafür durch Fachleute geschult. Gesunde Zwischenmahlzeiten wie Obst und Gemüse sowie ungesüßte Getränke sind den ganzen Tag über zugänglich.
- **Mittagessen: Wahlmöglichkeit ist wichtig**  
Wir bieten täglich unterschiedliche Speisen an, auch ein fleischloses Menü ist möglich. Osborneberechtigzte wählen mit ihren Kindern das Menü aus.
- **Viel Bio, keine Konservierungsmittel oder Geschmacksverstärker**  
Bei der Zubereitung der Menüs wird auf hochwertige, saisonale und vorwiegend österreichische Zutaten geachtet. Uns ist wichtig, dass die Speisen frei von Konservierungsmitteln, Geschmacksverstärkern und Farbstoffen sind. Der Bioanteil der Rohprodukte liegt bei über 50 Prozent, bei Milchprodukten sogar weit darüber. Leiden Kinder unter Allergien oder Unverträglichkeiten, suchen wir gemeinsam nach Lösungen.



# Städtische Qualität an über 350 Standorten

Die städtischen Kindergärten bieten Plätze für rund 32.900 Kinder an über 350 Standorten.

► Webinfo auf Seite 30.

## FLEXIBLE BESUCHSMODELLE, BEDARFSGERECHTE ÖFFNUNGSZEITEN

- **Ganztags:** Von 6:30 bis 17:30 Uhr, bei Bedarf ab 6:00 Uhr und bis 18:00 Uhr; Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Jause am Nachmittag
- **Teilzeit - Vormittag:** Von 6:30 bis 14:00 Uhr, bei Bedarf ab 6:00 Uhr; Verpflegung: Frühstück und Mittagessen
- **Teilzeit - Nachmittag:** Von 12:00 bis 17:30 Uhr, bei Bedarf bis 18:00 Uhr; Verpflegung: Mittagessen und Jause am Nachmittag
- **Halbtags - Vormittag:** Von 8:00 bis 12:00 Uhr; Verpflegung: Frühstück
- **Halbtags - Nachmittag:** Von 13:00 bis 17:00 Uhr; Verpflegung: Jause am Nachmittag

## WENIGE SCHLIESSTAGE

- An Feiertagen sowie am 24. und 31. Dezember sind die städtischen Kindergärten geschlossen.
- An bis max. 5 Tagen pro Betriebsjahr finden pädagogische Konferenzen statt. An diesen Tagen bleiben die Kindergärten geschlossen. Bei Bedarf können die Kinder an diesen Tagen an Ersatzstandorten betreut werden (ausgenommen am Tag der Elementarbildung).

## GRUPPENFORMEN UND GRUPPENGROSSEN

- **Kleinkindergruppe bis 3 Jahre:** Bis zu 15 Kinder pro Gruppe
- **Kindergartengruppe 3 bis 6 Jahre:** Bis zu 25 Kinder pro Gruppe
- **Altersgemischte Familiengruppe bis 6 Jahre:** Bis zu 22 Kinder pro Gruppe
- **Familiengruppe 3 bis 10 Jahre:** Bis zu 24 Kindergarten- und Hortkinder pro Gruppe
- **Integrationsgruppe und heilpädagogische Gruppe:** Hier erleben Kinder mit und ohne besonderen Bedürfnissen den Kindergartenalltag gemeinsam. Die Kinderanzahl in der Gruppe ist reduziert und speziell ausgebildete Pädagog\*innen sind Teil des Teams.

## BEITRAGSFREI FÜR IN WIEN LEBENDE

Der Besuch des Kindergartens ist in Wien seit 2009 beitragsfrei, wenn zumindest ein Elternteil und das Kind den Hauptwohnsitz in Wien haben. Für das Essen wird ein Beitrag eingehoben. Eine Befreiung von den Essenskosten kann bei der Stadt Wien – Kinder- und Jugendhilfe beantragt werden.

► Webinfo auf Seite 30.

Liegt der Hauptwohnsitz des Kindes und zumindest eines Elternteils nicht in Wien, ist ein Betreuungsbeitrag zu entrichten. Die jeweils aktuellen Tarife finden Sie im Internet. ► Webinfo auf Seite 30.

## So kommen Sie zu einem Platz

Das Kindergartenjahr startet zeitgleich mit dem Schulbeginn und endet am letzten Ferientag.

### WANN ANMELDEN?

Die Hauptanmeldezeit für einen städtischen Kindergarten beginnt am 1. November und endet am 31. Dezember des Jahres davor. Soll Ihr Kind im September in einen städtischen Kindergarten kommen, melden Sie es also am besten im November oder Dezember des Vorjahres an. Dann haben Sie nämlich die größten Chancen, einen Platz an einem Ihrer bevorzugten Standorte zu erhalten.

**Hauptanmeldezeit:  
1. November – 31. Dezember**

### KRITERIEN FÜR DIE AUFNAHME

Der Zeitpunkt der Anmeldung innerhalb dieser Hauptanmeldezeit ist nicht von Bedeutung. Die Plätze werden nicht in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung vergeben, sondern nach objektiven Kriterien wie der Berufstätigkeit der Eltern. Aber auch die Nähe des Wohnorts zum Kindergarten, soziale Aspekte oder Geschwisterkinder werden berücksichtigt. Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, die noch keinen Kindergarten besuchen, werden bevorzugt aufgenommen.

Spätestens Ende März werden Sie über das Ergebnis der Vergabe informiert. Es besteht kein Anspruch auf einen Platz in einem städtischen Kindergarten.

### WO UND WIE ANMELDEN?

Die Anmeldung für einen städtischen Kindergartenplatz ist online möglich.

► Webinfo auf Seite 30.

Darüber hinaus nehmen die **Servicestellen der Stadt Wien – Kindergärten** (siehe Seite 23) die Anmeldungen auch per E-Mail, Post, Fax oder persönlich zu den jeweiligen Öffnungszeiten entgegen.

### IHR KIND BRAUCHT EINE KUND\*INNEN-NUMMER

Mit der Anmeldung für einen Platz in einem städtischen Kindergarten erhält Ihr Kind automatisch die benötigte Kund\*innen-Nummer im Verzeichnis der Wiener Kindergarten-Kinder.

### Telefonische Infos zur Anmeldung: Infotelefon +43 1 277 55 55

Auch wenn Sie kurzfristig oder nach Beginn eines Kindergartenjahres einen Platz brauchen, wenden Sie sich bitte an das Infotelefon beziehungsweise an eine unserer Servicestellen.

# Infotelefon & Servicestellen

Wer einen Kindergarten- oder Hortplatz sucht, steht vor vielen Fragen.

- Wie melde ich mein Kind für einen städtischen Kindergarten oder Hort an?
- Wie läuft die Platzvergabe in städtischen Kindergärten ab?
- Was ist die Kund\*innen-Nummer und wie bekomme ich sie?
- Wie sind die Öffnungszeiten der Kindergärten?
- Welche Besuchsmodelle gibt es?
- Welche Förderungen gibt es?

**Infotelefon: +43 1 277 55 55**  
Mo bis Fr von 7:30 bis 18:00 Uhr  
[kindergaerten.wien.at](http://kindergaerten.wien.at)

## IHRE ANLAUFSTELLE

In unseren Servicestellen sind Sie mit Ihren Fragen richtig. Unsere Mitarbeiter\*innen informieren Sie kompetent und umfassend.

## PERSÖNLICHE BERATUNG NACH TERMINVEREINBARUNG

Teilen Sie uns Ihr Anliegen am besten per E-Mail, Fax oder Telefon mit. Viele Angelegenheiten lassen sich schriftlich oder telefonisch sehr gut klären. Falls Sie darüber hinaus ein persönliches Beratungsgespräch benötigen, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

## INFOPOINTS FÜR IHRE UNTERLAGEN

Für die Abgabe von Unterlagen an unseren Info-points benötigen Sie keinen Termin. Infopoints gibt es in allen drei Servicestellen.

**Öffnungszeiten der Infopoints**  
Mo, Di, Do, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr  
Mi: geschlossen

Ihr Wohnbezirk	Adresse der Servicestelle	E-Mail oder Fax
1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 20. und 23. Bezirk	Wien 12, Niederhofstraße 21	<b>Mail:</b> <a href="mailto:ss12@ma10.wien.gv.at">sst12@ma10.wien.gv.at</a> <b>Fax:</b> +43 1 4000 99 13870
14., 15., 16., 17., 18. und 19. Bezirk	Wien 16, Wilhelminenstraße 93	<b>Mail:</b> <a href="mailto:ss16@ma10.wien.gv.at">sst16@ma10.wien.gv.at</a> <b>Fax:</b> +43 1 4000 99 16870
21. und 22. Bezirk	Wien 22, Bernoullistraße 7	<b>Mail:</b> <a href="mailto:ss22@ma10.wien.gv.at">sst22@ma10.wien.gv.at</a> <b>Fax:</b> +43 1 4000 99 22870



# Am Nachmittag in guten Händen

Volksschulkinder aus halbtägig geführten Volksschulen können am Nachmittag in städtischen Horten betreut werden.

## ANMELDUNG BEI DER SCHULEINSCHREIBUNG

Bereits bei der Schuleinschreibung können Eltern den Bedarf für eine Nachmittagsbetreuung ihres Kindes bekannt geben. Sie können einen bevorzugten Hort angeben, dieser wird nach Möglichkeit bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt.

Wurde das Kind nicht schon bei der Schuleinschreibung für einen Hortplatz angemeldet, kann dies während der Volksschulzeit jederzeit nachgeholt werden.

## DER STÄDTISCHE HORT

In einer Gruppe werden bis zu 25 Volksschulkinder von einer Hortpädagogin oder einem Hortpädagogen betreut. Dabei werden die Hortpädagog\*innen von Hortassistent\*innen unterstützt. Die innovativen und fortschrittlichen Standards der pädagogischen Arbeit in den Horten sind ident mit jenen in den städtischen Kindergärten.

## Öffnungszeiten

- An Schultagen von 11:00 bis 17:30 Uhr, bei Bedarf bis 18:00 Uhr
- Ganzjährig geöffnet, auch in den Ferien

## ANMELDUNG IM STÄDTISCHEN HORT NACH DER SCHULEINSCHREIBUNG

- Die Anmeldung ist online möglich.
  - Webinfo auf Seite 30.
- per E-Mail, Post, Fax oder persönlich in einer **Servicestelle der Stadt Wien – Kindergärten**, Adressen der Servicestellen siehe S. 23.
- Sie können zwei bevorzugte Horte angeben.
- **Infotelefon +43 1 277 55 55**
- **Ermäßigung:** Familien mit geringen Einkommen können in den Servicestellen eine befristete Ermäßigung für den Besuch ihres Kindes in einem städtischen Hort beantragen.



# Die Stadt bildet Sie aus

An der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bafep21 bietet die Stadt Wien hochqualitative Lehrgänge und Ausbildungen für die pädagogische Arbeit im Kindergarten- und Hortbereich an. Der Schwerpunkt liegt in der Erwachsenenbildung. Rund 20 % aller Elementarpädagogik-Kollegstudierenden in Österreich werden an der bafep21 ausgebildet.

Die Ausbildungen an der bafep21 zeichnen sich durch hohe Qualität und Praxisorientierung aus. An der bafep21 stehen Ihnen verschiedene Ausbildungswege offen:

## **KOLLEG CHANGE**

Das Kolleg CHANGE dauert fünf Semester und ist ideal für Erwachsene, die den Beruf wechseln wollen. Voraussetzung ist Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung. Im 1. und 2. Semester wird das Kolleg als Tageskolleg geführt, eine Unterstützung durch das AMS und den waff (Wiener Ausbildungsgeld) ist möglich. Ab dem 3. Semester erfolgt die Ausbildung berufsbegleitend. Die Studierenden sind dann bereits bei den Stadt Wien – Kindergärten angestellt und arbeiten an zwei Tagen in einem Kindergarten. Dieses Kolleg zeichnet sich durch einen besonders guten Theorie-Praxis-Transfer aus.

## **SCHULE FÜR ASSISTENZPÄDAGOG\*INNEN**

Assistenzpädagog\*innen unterstützen diplomierte Elementarpädagog\*innen. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. Im Rahmen der Ausbildung werden vielfältige praktische Erfahrungen gesammelt. Voraussetzungen sind das erreichte 18. Lebensjahr, sehr gute Deutschkenntnisse, eine bestandene Eignungsprüfung und ggf. Aufnahmeprüfung sowie die abgeschlossene Schulpflicht. Während der gesamten Ausbildung ist eine Unterstützung durch das AMS und den waff (Wiener Ausbildungsgeld) möglich.

## **BAFEP AB 14**

Die BAfEP ab 14 schließt an das achte Schuljahr an und bildet in fünf Jahren zur Elementarpädagogin und zum Elementarpädagogen mit Reifeprüfung und Diplom aus. Neben einer fundierten Allgemeinbildung werden den Schüler\*innen jene Fähigkeiten vermittelt, die für eine qualitätsvolle pädagogische Arbeit erforderlich sind.

### **bafep21 und Schule für Assistenzpädagog\*innen**

Ort: 21., Patrizigasse 2  
Telefon: 01 4000-90950  
E-Mail: bafep@ma10.wien.gv.at  
► Webinfo auf Seite 30.



# Wir suchen Sie!

Für unsere stadtteigenen Kindergärten und Horte suchen wir laufend Elementar- und Inklusive Elementarpädagog\*innen sowie Hort- und Inklusive Hortpädagog\*innen.

## WIR BIETEN

- Ein attraktives Einstiegsgehalt je nach Gruppeneinsatz von € 3.336,58 bis € 3.833,27 Brutto (Stand 2024). Durch die Anrechnung von berufseinschlägigen bzw. gleichwertigen Tätigkeiten als Vordienstzeiten kann sich ein höheres Gehalt ergeben.
- Anstellung in Vollzeit oder Teilzeit
- flexible Dienstpläne von 6:00 bis 18:00 Uhr in städtischen Kindergärten und Horten
- krisenfester Job mit ausgezeichneten Perspektiven
- Newcomer\*innen-Schulung und Supervision in den ersten beiden Dienstjahren

## ANFORDERUNGEN

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elementar-/ Inklusive Elementar- bzw. Hort-/ Inklusive Hortpädagogik
- sehr gute Deutschkenntnisse (C1)

## AUFGABEN

- Elementare Bildung, individuelle Begleitung und Förderung von Kindern
- Planung, Gestaltung, Reflexion und Umsetzung von Bildungsprozessen
- Kooperation mit Teamkolleg\*innen am Standort und standortübergreifend
- Administrative Aufgaben sowie Teilnahme an Besprechungen
- Begleitung und Beratung der Eltern durch die pädagogische Fachkraft als Expert\*in

## KONTAKT

Sie haben die Möglichkeit, sich direkt über aktuelle Jobangebote auf der Karriereseite der Stadt Wien unter [jobs.wien.gv.at](https://jobs.wien.gv.at) zu informieren und zu bewerben.

# Alle Webinfos auf einen Click



## **KINDERGÄRTEN, KINDERGRUPPEN UND HORTE SUCHEN**

<https://www.wien.gv.at/bildung/kindergarten-suche>



## **INFORMATIONEN ZUM ESSENSBEITRAG/BEFREIUNG**

<https://wien.gv.at/amtshelfer/gesellschaft-soziales/magelf/finanzielles/essensbeitrag.html>



## **INFORMATIONEN ZUM ESSENSBEITRAG/TARIFE**

<https://wien.gv.at/bildung/kindergarten/staedtisches-angebot/fakten.html>



## **ONLINE-ANMELDUNG FÜR EINEN STÄDTISCHEN KINDERGARTEN**

<https://wien.gv.at/amtshelfer/kultur/bildung/bildungseinrichtungen/kinder/kindergarten.html>



## **ONLINE-ANMELDUNG FÜR EINEN STÄDTISCHEN HORT**

<https://www.wien.gv.at/amtshelfer/kultur/bildung/bildungseinrichtungen/kinder/hort.html>



## **BAFEP21 UND SCHULE FÜR ASSISTENZPÄDAGOG\*INNEN**

<https://www.wien.gv.at/bildung/kindergarten/arbeit-kindergarten/bafep/index.html>



## **JOBS BEI DER STADT WIEN**

[https://jobs.wien.gv.at/stellenangebote/details.html?jobTitle=inklusive-Elementarpaedagoginnen-inklusive-Hortpaedagog\\*innen&jobId=49375](https://jobs.wien.gv.at/stellenangebote/details.html?jobTitle=inklusive-Elementarpaedagoginnen-inklusive-Hortpaedagog*innen&jobId=49375)

[https://jobs.wien.gv.at/stellenangebote/details.html?jobTitle=Elementarpaedagog\\*innen-Hortpaedagog\\*innen&jobId=10073](https://jobs.wien.gv.at/stellenangebote/details.html?jobTitle=Elementarpaedagog*innen-Hortpaedagog*innen&jobId=10073)



**Infotelefon: +43 1 277 55 55**

Mo bis Fr von 7:30 bis 18:00 Uhr

**[kindergaerten.wien.at](http://kindergaerten.wien.at)**